

2. Fachforum Aachen*2030, 19. Oktober 2011

Programm

11:30 Come Together & Snack

A

12:00 **Aachen*2030: Stand der Dinge**
* Begrüßung: Oberbürgermeister Marcel Philipp
* Einführung: Klaus Selle (netzwerk)
* Impulsvortrag: Ajo Hinzen (BKR Aachen)
* Podiumsdiskussion

13:30 »**Handlungsfeld-Kioske**« mit Kaffee

B

14:00 **Konsens und Konflikte**
* Impulsvortrag: Andrea Kranefeld (BKR Aachen)
* Podiumsdiskussion

15.15 Kaffeepause

C

15:45 **Visionen und Akzente**
* Einführung: Prof. Dr. Klaus Selle
* Kurzstatements zu den Etappen der jüngeren
Leitbildentwicklung:
_ Martin Fauck (FB Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen)
_ René Daniëls (Buro 5, Maastricht)
_ Stephan Baldin (Aachener Stiftung Kathy Beys)
_ Ajo Hinzen (BKR Aachen)
* Podiumsdiskussion

17.30 Ende der Veranstaltung

Inhalte

Die Stadt Aachen hat 2010 die Erarbeitung eines Masterplans als Orientierungsrahmen für die räumliche Entwicklung der Stadt und in Verbindung damit die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans in Auftrag gegeben. Die umfassenden inhaltlichen Arbeiten wurden und werden seither von zahlreichen Erörterungen begleitet – mit Fachleuten aus Behörden, Verbänden und verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen der Stadt.

Im Rahmen dieser Erörterungen findet nun das zweite Fachforum statt: Nachdem in einer ersten Veranstaltung im November 2010 über Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung diskutiert wurde, werden knapp ein Jahr später die Ergebnisse der bisherigen Arbeit vorgestellt und gemeinsam erörtert. Ziel der Gesamtveranstaltung ist es, den Entwurf des Masterplans, insbesondere dessen Aussagen zu zehn Handlungsfeldern der Stadtentwicklung kennenzulernen und gemeinsam zu erörtern. Damit besteht auch die Möglichkeit, Anregungen und Hinweise für die Schlussphase der Bearbeitung zu geben, bevor dann der Entwurf des Masterplans den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Für die Erörterungen im Fachforum ist es uns wichtig, dass nicht nur im engeren Sinne stadtplanerische Gesichtspunkte betrachtet werden: Daher sind die Podien ausdrücklich nicht nur mit Planungsexpertinnen und -experten besetzt, sondern es sollen aus verschiedenen Bereichen der Stadtgesellschaft fachliche Aspekte eingebracht und Anregungen gegeben werden können. Diese Erörterungen mit den Fachöffentlichkeiten Aachens bilden damit einen wichtigen Baustein im gesamten Dialogprozess, der zahlreiche weitere kommunikative Elemente (Stadtteilwerkstätten, Gespräche unter Nachbarn, Verwaltungswerkstätten, Lenkungsgruppe etc.) umfasst.

Nachfolgend werden die drei Podien des Tages näherer erläutert.

A

12:00

Aachen*2030: Stand der Dinge

Die Arbeiten am Masterplan haben inzwischen eine große Aussagendichte und damit auch ein hohes Maß an Komplexität erreicht. Das resultiert aus der enormen inhaltlichen Breite (10 Handlungsfelder) und der engen Verzahnung mit dem FNP und dessen Detaillierungsgrad bezogen auf die Gesamtfläche der Stadt. Zudem war der Arbeitsprozess darauf gerichtet, an einem breiten Spektrum von Vorarbeiten anzuknüpfen und viele Anregungen aus allen Dialogelementen aufzunehmen. Vor diesem Hintergrund ist es vorrangiges Ziel dieser ersten Runde, einen Überblick zu vermitteln, Kernaussagen zu verdeutlichen, Zusammenhänge sichtbar zu machen und ggf. auf wünschenswerte Ergänzungen oder Akzentverschiebungen hinzuweisen. Nach einem einführenden Vortrag von Herrn Hinzen (BKR) werden in der gemeinsamen Erörterung z.B. folgende Fragen aufgeworfen:

** Welche Aussagen des Masterplans sind als zentral anzusehen?*

** Welche Zusammenhänge sind besonders wichtig und welche Konsequenzen resultieren daraus?*

** Wird inhaltlicher Ergänzungsbedarf oder eine Verschiebung der Akzentuierung gesehen?*

Teilnehmende: Dr. Hermann Brandstetter (Campus GmbH), Volmar Delheij (Parkstad Limburg), Ajo Hinzen (BKR Aachen), Lisa Holst (Studentin), Dr. Gunnar Ketzler (Physische Geographie und Klimatologie, RWTH Aachen), Gisela Nacken (Planungsdezernentin Aachen), Dr. Simone Pfeiffer-Bohnenkamp (Toni Jansen Stiftung), Fritz Rötting (IHK Aachen)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Selle

13:30

»Handlungsfeld-Kioske«

Während der **Kaffeepause** besteht die Möglichkeit, sich an »Kiosken« über einzelne Handlungsfelder genauer zu informieren oder Anregungen und Hinweise zu einzelnen Themen zu geben.

B

14:00

Konsens und Konflikte

Gemeinhin gilt die Faustregel, dass bei der Erarbeitung gesamtstädtischer Pläne in Bezug auf 80% aller Inhalte Konsens unterstellt werden kann, Diskussionen und Aufmerksamkeit sich aber auf die verbleibenden 20% möglicher Konflikte konzentrieren. Nach einem einführenden Vortrag von Frau Kranefeld (BKR), in dem sie aus der Sicht des bearbeitenden Büros zentrale Konsensfelder und mögliche Konfliktbereiche darstellt, soll in der gemeinsamen Erörterung zunächst festgehalten werden:

** In welchen Punkten, bezogen auf welche Ziele und Planaussagen im Wesentlichen Einigkeit besteht,*

** wo auch in der Breite der Stadtöffentlichkeit weitgehend Zustimmung herrscht,*

** in welchen Handlungsfeldern, bezogen auf welche Ziele Konfliktpotenzial und/oder Klärungsbedarf gesehen wird und*

** auf welchem Wege sich erkennbare Konflikte auflösen oder vermeiden lassen.*

Teilnehmende: Dr. Manfred Aletsee (Nabu Stadtverband Aachen), Harald Baal (CDU-Fraktion), Martin Fauck (Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen), Andrea Kranefeld (BKR Aachen), Prof. Dr. Christoph Schneider (Physische Geographie und Klimatologie, RWTH Aachen), Prof. Dr. Dirk Vallée (Stadtbauwesen und Stadtverkehr, RWTH Aachen), Gisela Warmke (cambio Aachen)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Selle

15.15 Kaffeepause

C

15:45 **Visionen und Akzente**

Es herrscht in der Fachdiskussion weitgehend Einigkeit darüber, dass Masterpläne auch Aussagen enthalten sollten, die über die unmittelbar erkennbaren Aufgaben und das »Machbar«
Erscheinende hinausweisen. Was könnten solche »visionären«
Elemente des Plans sein, welche zukunftsweisenden Akzente
müssten gesetzt werden?

Diese Fragen wurden mit Bezug auf Aachen in den letzten Jahren bereits mehrfach gestellt – und so soll die Diskussion durch einen knappen Rückblick dieser jüngeren Leitbildentwicklungen eingeleitet werden: Herr Fauck (Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen), Herr Daniels (Maastricht), Herr Baldin (Aachener Stiftung Kathy Beys) und Herr Hinzen (BKR) werden jeweils in gedrängter Form (5 Minuten-Inputs) einige zentrale Aussagen der Leitbildentwicklungen für Aachen aus den letzten Jahren vorstellen. Dies könnte dann für die gemeinsamen Erörterungen in die folgenden Fragen münden:

** Welche "Visionen" und "Leitbilder" werden für die räumliche Entwicklung Aachens benötigt?*

** Welche der genannten Leitbildelemente haben Bestand, welche Veränderungen sind notwendig?*

** Was könnten (weitere) wichtige Gesichtspunkte sein, welche Akzente sollten gesetzt werden?*

Teilnehmende: Prof. Dr. Gisela Engeln-Müllges (Initiative Aachen), Brigitte Erm (Bürgerstiftung Lebensraum Aachen), Nassim Navvabi (AWO-Familienzentrum „Kindertagesstätte MITTENDRIN“), Prof. Rolf Westerheide (Städtebau und Landesplanung, RWTH Aachen)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Selle

17.30 Ende der Veranstaltung